



Schnüfis uf än Blick

Nr. 7 im November 2006



D'r Blosengel vom Tschanüsch

Gefunden und fotografiert von Walter Ritt

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	2
Information der Gemeinde	3 - 4
Kindergarten und Volksschule	5 - 7
Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg	8
Ausschüsse der Gemeinde	9 - 10
Vereinsnachrichten	11 - 15
Nahversorger	16 - 17
Reisebericht letzter Teil	18
Dorfkalender	19 - 20

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag von
10.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcella Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 11. Februar 2007
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 7

Donnerstag, 22. Februar 2007



Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Vor einem Jahr hat die Gemeindevertretung in Viktorsberg in einer 2-tägigen Klausur ein sehr ambitioniertes Arbeitsprogramm für die laufende Gemeindevertretungsperiode beschlossen. Die Umsetzung dieses Programms läuft mittlerweile auf vollen Touren. So wurde im Herbst die Straßenbeschilderung fertig gestellt, das Netz des Biomasseheizwerks um 13 Häuser erweitert und die südwestliche Friedhofsmauer saniert. Weitere große Vorhaben sind in Vorbereitung: Das größte Projekt wird in den kommenden Jahren die Sanierung und der Umbau der Volksschule sein, wo derzeit gerade die Entscheidung zur Planungsvergabe gefällt wird. Ebenso ist der Pfarrhofneubau geplant, welcher durch einen Vertrag zwischen Gemeinde, Pfarre und Diözese möglich werden soll. Hier wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, die Ergebnisse sollen noch vor Weihnachten vorliegen. Im Bereich des Schnifner Riedes könnte nach langen Bemühungen - auch meines Vorgängers Othmar Duelli - nun endlich die Wegerhaltung klar geregelt werden, indem eine Genossenschaft gegründet werden soll. In einem weiteren Schritt könnte ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt werden, welches die oft zerstreuten Grundstücke zusammenfasst und so leichter bewirtschaftbar macht. Auch im Jugend & Sport-Ausschuss sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Die Beteiligung am Projekt „Spaß mit Maß“ soll Impulse zu einem verantwortungsvollen Umgang mit „Genussmitteln“ bringen. Der Kulturausschuss hat mit seiner Vereinsmesse die Leistungsfähigkeit und die Vielfalt unseres Vereinslebens eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Bis die Beschlüsse gefasst sind und mit einem Projekt begonnen werden kann sind oft viele ehrenamtliche Stunden der Gemeindevertreter und Unterausschussmitglieder vorangegangen, in denen Grundlagen erhoben, Varianten geprüft werden und die Abstimmung mit den Betroffenen gesucht wird. Für diese Bereitschaft zur Mitarbeit und für das gelebte Engagement möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern und Unterausschussmitgliedern herzlich bedanken. Damit Sie „Ihre“ Gemeindevertreter besser kennen lernen können, soll ab der kommenden Ausgabe jeweils ein(e) Gemeindevertreter(in) mit deren besonderen Fähigkeiten und Anliegen vorgestellt werden.

Ihr Bürgermeister
Andreas Amann

NEUE PROJEKT-KOORDINATORINNEN

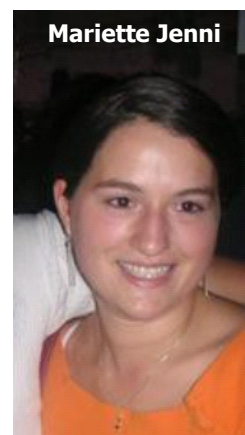
Zu einem massvollen und bewussten Umgang mit der Freizeitdroge Alkohol in unserer Gesellschaft und besonders bei den jugendlichen Konsumenten will das Projekt „Spass mit Mass“ animieren, das von der Landesregierung vor zwei Jahren gestartet worden ist. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Regionen sollen Initiativen, teilweise durch Jugendliche selbst, gesetzt werden, die Lust auf 0‰ machen. Dazu konnte die Gemeinde Schnifis zwei engagierte Koordinatorinnen gewinnen, denen die Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol ein Anliegen ist und die als Betreuerinnen der Jungfeuerwehrler viel Erfahrung mit Jugendlichen einbringen. In einem Arbeitsteam, das sie in nächster Zeit auf die Beine stel-



len wollen, möchten **Katharina Duelli** und **Mariette Jenni** Informationsarbeit leisten und mit neuen Ideen neue Wege beschreiten. Wir von der Gemeinde sowie die Projektleitung bei der SUPRO werden die Arbeitsgruppe nach besten Kräften unterstützen und danken Ihnen für ihren beherzten Einsatz.



Katharina Duelli

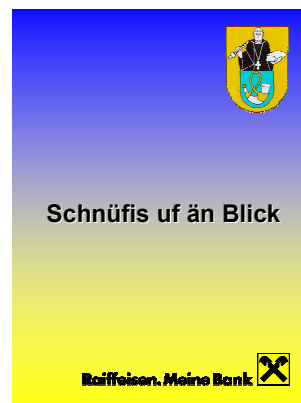


Mariette Jenni

LETZTER AUFRUF! Aktualisierung Telefonverzeichnis der Broschüre

Wir möchten aktuell sein!

Hat sich Ihre Festnetz- oder Mobiltelefonnummer im letzten Jahr geändert, möchten Sie einen neuen oder zusätzlichen Eintrag im Telefonverzeichnis unserer Telefonbroschüre „Schnüfis uf än Blick“, dann melden Sie dies bitte dem Büro des Bürgerservice. Telefon 05524 8515 DW 17, oder per Mail: buero@schnifis.at, bis 15. November 2006.



VORSICHT VOR LANGFINGERN

In letzter Zeit wurde im Bereich der Turnhalle ein Fahrzeug mit aufgebrochener Tür vorgefunden. Verschiedene Wertgegenstände sind entwendet worden. Wir bitten alle Bewohner, ihre Fahrzeuge sorgfältig



abzuschliessen und darauf zu achten, dass sich keine Wertgegenstände gut sichtbar im Fahrzeuginneren befinden. Bitte melden Sie Beobachtungen über auffällige Personen an die Gemeindeverwaltung.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BAUHOF



Wilfried Jussel aus Schlins hat von 17. Juli bis 17. November unseren Bauhofleiter Stefan Dünser bei den vielfältigen Aufgaben, die in einer Gemeinde zu erledigen sind, tatkräftig unterstützt. Er konnte alle anfallenden Arbeiten zur grössten Zufriedenheit und selbständig ausführen, von der Sportplatzbetreuung über Montage der Strassenschilder oder vollwertige Urlaubsvertretung für Stefan bis zum „Möbelpacker“ bei der Sommerreinigung der Volksschule. Wir möchten ihm für seine nette Art und den kompetenten Einsatz herzlich danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

NEUE STRASSENBSCHILDERUNG

In der Gemeindevertretungssitzung vom 19. Mai 2005 wurden die Bezeichnungen der Strassen und die Zuordnungen der Hausnummern neu beschlossen. Im Anschluss daran wurde die Herstellung der Strassenschilder in Auftrag gegeben und in den Monaten September und Oktober 2006 die neuen Wegweiser im gesamten Ortsgebiet montiert. Wer einen Überblick über die Schnifner Strassen oder einen aktuellen Ortsplan möchte, kann diesen unter www.schnifis.at/Verwaltung/Ortsplan vom Internet herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung eine Druckversion abholen.



GEMEINDEMANDATARE STELLEN SICH VOR

Mitreden - mitentscheiden - mitgestalten

Unsere Gemeindevandatare haben sich im April 2005 von den Schnifner BürgerInnen wählen lassen und damit eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe im politischen Gremium der Gemeindevertretung oder in Ausschüssen übernommen. Wir werden ab 2007 den Mandatarien unser Blättle zur Verfügung stellen, in dem sie sich persönlich und ihre Arbeit vorstellen können; was sie bewogen hat, die Geschicke der Gemeinde Schnifis mitzutragen, ihre Stärken, Anliegen, Vorhaben, Besonderheiten.



GESUNDE ZÄHNE- EIN LEBEN LANG!

Um die Wichtigkeit der gesunden Ernährung und vor allem auch der richtigen Zahnpflege wissen die Kindergärtler bestens Bescheid. Spiele, Kasperltheater, Gedichte, Lieder und Bilderbücher drehten sich ums Thema „Zahnprophylaxe“. Höhepunkt war der Besuch von Zahngesundheitserzieherin Andrea Nachbaur, die die Kinder mit ihren mitgebrachten Sachen jedesmal in den Bann zu ziehen weiß. Unser wöchentlicher Zahnputztag im Kindergarten soll die Kinder auch weiterhin zu einer gewissenhaften Zahnpflege motivieren.



Benjamin:
„Niemand hört da Gott! Nu d'ia,
wo im Himmel sind.“
Valentin: „Jo.....und halt o
d'Paragleiter!“



GEMEINSAMER ELTERNABEND VON KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

Der diesjährige Elternabend rund ums Thema „Schule“ fand erstmals bereits im Herbst statt. Durch neue gesetzliche Bestimmungen wurde auch die Schülereinschreibung gleich zu Kindergartenbeginn durchgeführt - das heißt, alle „Großgrüppler“ im Kindergarten haben sich schon im Herbst zur Schule eingeschrieben! Am Elternabend wurde unter anderem das „Würzburger Trainingsprogramm“ vorgestellt (siehe auch Kindergarten-Homepage „Schulvorbereitung“ unter www.schnifis.at) und sämtliche Ziele und Aufgaben der Kindergartenarbeit aufgezeigt.

Schwerpunkt des Abends war aber auch die spielerische Vorbereitung der Kinder seitens des Elternhauses. Direktorin Andrea Rottmar gab den interessierten Eltern zudem Einblick in den modernen Klassenzimmeralltag.

Eine anschließende Diskussion fand ihren Ausklang bei gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Krone.

Tante: „Riachand amol do dra, des isch a vanilleschota“
Michaela: „Aber des schmeckt jo gliech wie Lippastift!“

BREGENZ LIVE!

EXKURSION DER 4. STUFE IN DIE LANDESHAUPTSTADT

Unsere Bregenz-Expertin Hedi führte uns am alten Landtagsgebäude vorbei zum Theater am Kornmarkt und zum Kunsthaus. Dann ging es Rathaus und Seekapelle entlang durch das Obere Tor in die mittelalterliche Oberstadt mit Martinsturm und Martinskirche. Mit Begeisterung erzählte Hedi dabei Geschichten aus längst vergangenen Zeiten.

Historisch bedeutende Gebäude wie das Alte Rathaus, das Deuringschlössle oder die Galluskirche säumten unsern Weg zum Neuen Landhaus. Dort wurden wir freundlich empfangen und nach einer kurzen Einführung im Montfortsaal durften wir im Sitzungssaal des Landtags auf den Stühlen unserer Landespolitiker Platz nehmen. Abschließend wurden wir im Restaurant des Landhauses zu einer feinen Jause eingeladen.



HALLO AUTO! AKTION VON ÖAMTC UND AUVA

Unsere größeren Schüler konnten selbst erfahren, wie der Anhalteweg eines Fahrzeugs von vielen Faktoren beeinflusst wird: Geschwindigkeit, Gewicht, Zustand der Fahrbahn, das Profil der Reifen und nicht zuletzt die Reaktionszeit des Fahrers spielen eine entscheidende Rolle.



Bremsweg berechnen

SICHER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS!

Am 22. Juni 2006 nahmen alle Schüler und Schülerinnen der VS Schnifis bei schönem Wetter am Radworkshop der AUVA teil. Unter 400 Schulen, die sich zum Workshop angemeldet hatten, waren wir unter denen, die eine Zusage erhielten. Zuerst wurde mit Hilfe der Lehrpersonen und der anwesenden Eltern eine genaue Helmeinstellung vorgenommen. Wie wichtig diese richtige Einstellung ist, wurde mit dem Eiertest veranschaulicht. Anschließend bewältigten alle Schüler mit ihrem eigenen Fahrrad den Geschicklichkeitsparcours,

der mit dem Schneckenrennen begann. Unterwegs fuhren sie über Wippen, Bretter und Wellen. Auch das kontrollierte Anhalten vor Stoppschildern wurde geübt. Beim Slalom- und Kurvenfahren musste man geschickt und wendig sein, um einen Sturz zu verhindern, was nicht allen gelang, aber Gott sei Dank wurde niemand verletzt. Zuletzt wurde noch jedes einzelne Fahrrad überprüft und eine Urkunde ausgestellt. Unser besonderer Dank gilt auch den Müttern, die den ganzen Vormittag als freiwillige Mitarbeiterinnen zur Verfügung standen, sowie der Firma Erhart, die uns ihren Platz zur Verfügung stellte und uns mit Getränken versorgte.

Vielen Dank!



Da ist Konzentration gefragt



Schöpfer Bike-Künstler

HERBSTAUSFLÜGE INS GAMPELIN UND ZUR RUINE RAMSCHWAG

Übers Kapurschwegle, vorbei am Alten Bild, wo die Kinder Sturm läuteten, zur Alpe Gampelin wanderten die Erst- und Zweitklässler mit ihren Lehrerinnen Mirjam Mair und Andrea Rottmar. Dort wurden Würstle, Maiskolben, Gummibärle!!! und anderes Grillgut verpeist und Spiele gespielt.

Die 3. und 4. Schulstufe stapfte bei traumhaftem Herbstwetter mit Karin Dür durch die Mengschlucht über Garfrenga zur Burgruine Ramschwag. Nach Grillen und Spielen gings gutgelaunt mit dem Landbus zurück nach Schnifis.



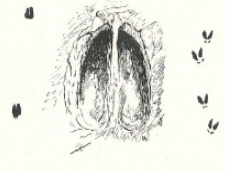
Weitere Bilder kannst du dir jederzeit von <http://www.vs-schnifis.magix.net> herunterladen:

- ★ Wähle ein Album aus
 - ★ Klicke auf „Bildübersicht“
 - ★ Klicke das erste Bild an und schau die Bilder durch. Wenn dir eines zusagt:
 - ★ Klicke auf das Lupe-Symbol „Bild in Originalauflösung anzeigen“
- Mausklick rechts – „Bild speichern unter ...“

FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT JAGDBERG

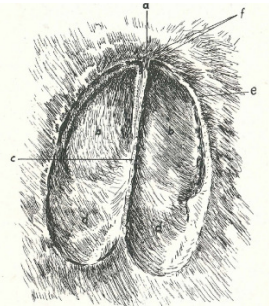
Spuren im Schnee

Der Winter naht, und sobald der erste Schnee gefallen ist, verrät er dem wandernden Naturliebhaber so manches über das Vorkommen von Wildtieren. Auch in unserer Schnifner Heimat können wir eine Vielzahl von verschiedenen Fährten bzw. Spuren entdecken. Eine Auswahl der häufigsten sind in den folgenden Darstellungen abgebildet und beschrieben:



Reh: Ist das am häufigsten auftretende Schalenwild in unserer Gegend. Die ziehende Rehfährte (links) zeigt geschlossene Schalen. Der Hinterlauf wird fast genau in den

Tritt des zugehörigen Vorderlaufes gesetzt. Bei der Fluchtfährte sind die Schalen gespreizt (rechts)



Rothirsch: Rotwild tritt im Raum Schnifis nicht als Standwild auf. D. h., dass der Hirsch nur sporadisch, hauptsächlich im Winter, von den Hochlagen ins Tal wechselt. In den letzten Jahren ist ein vermehrtes

Auftreten von Rotwild zu spüren. Es ist das größte heimische Schalenwild. Auf Grund der Größe und des Gewichts (Einsinktiefe) kann die Rotwildfährte (Abb.) kaum mit einer anderen Fährte verwechselt werden.



Fuchs: Der Fuchs kommt beinahe überall vor. Er findet seine Beute durch seinen hoch entwickelten Geruchssinn und reagiert auf feinste Lautäußerungen. Der Tritt des Fuchses (Abb) gleicht dem eines Hundes. Er ist jedoch länglicher, und die Außenzehen reichen nicht über die Innenzehenballen hinaus. Außerdem berühren im Tritt des Fuchses die Zehenballen einander nicht, sodass inmitten des Trittes ein freier Raum frei bleibt.



Luchs: Der bis 1960 in Westeuropa vollständig ausgerottete Luchs erobert nach zahlreichen Auswilderungsversuchen schön langsam Teile seines alten Reviers zurück. Spuren der größten Katze Europas sollen auch schon im Raum Walgau gesichtet worden sein. Die

Hinterpfoten von Luchsen zeigen in der Regel das Merkmal von Katzenpfoten: die beiden Vorderballen stehen versetzt zueinander. Bei den Vorderpfoten jedoch stehen die beiden Zehenballen parallel zueinander (Abb).



Wildschwein: Das Schwarzwild tritt seit kurzer Zeit wieder vermehrt in unserer Heimat auf. Erst vor ca. 2 Wochen wurde beobachtet, wie eine Rotte die Landesstraße zwischen Schnifis und Thüringerberg überquerte. Die Wildschweinfährte (Abb. 6) ähnelt

grundsätzlich jener des Rothirsches, es sind jedoch, sofern es sich nicht um eine Fluchtfährte handelt, deutlich die Afterklauen zu erkennen.

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

Liebe Obleute, liebe Veranstalter!

Wir treffen uns zur alljährlichen

TERMINKOORDINATION für 2007

am Donnerstag, 7. Dezember, um 20 h

im Sitzungszimmer der Gemeinde.

Informationen seitens der Gemeindeverwaltung sowie Anregungen, Ideen und Wünsche eurerseits sind wichtige Voraussetzungen zur erfolgreichen Zusammenarbeit im Interesse eurer Veranstaltungen.

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

1. SCHNIFNER VEREINSMESSE

Am Donnerstag, dem **26.Oktober**, veranstaltete der Kulturausschuss im Laurentius-Saal in Schnifis erstmals eine **Ausstellung mit Schnifner Vereinen**. Etwa die Hälfte der aktiven Gruppierungen nahm denn auch die Gelegenheit wahr und präsentierte ihren Verein. So konnte man eine Vielfalt unterschiedlich gestalteter Schauta-



Handwerkerzunft und Schiverein

feln bewundern, zum Teil wurde sogar mit Prospekt – und Informationsmaterial Wesentliches zum Vereinszweck dargeboten. Besonders hervorzuheben war z.B. das Engagement der **Jungfeuerwehr-Mannschaft**. Sie zeigte neben



Stolze Feuerwehrjugend

praktischen Geräten u.a. auch ihre 10 Pokale, die sie im heurigen Jahr gewonnen hatte. Einen eher historischen Rückblick gab es bei der **Handwerkszunft**, beim **Frauenbund**, bei der **Interessengemeinschaft Fallersee** und beim **Konsumverein**. Der **Familienverband**, die **Bücherei**, der **Pfarrgemeinderat** und der **Se-**



niorenbund stellten ihre Arbeit in den Vordergrund, während der **Tennisclub** und der **Schiverein** die alltäglichen Aktivitäten und Erfolge eines Sportvereins in Schnappschüssen zeigten. Einen sehr informativen Stand mit verschiedenen

Obstsorten bot der **Obst- und Gartenbauverein**, und interessant war auch die Einführung in die Aufgaben des **Kleintierzuchtvereins** bzw. die vielen Tierarten, die von der örtlichen **Jagdgenossenschaft** als jagbar aufgezählt wurden.

Interessierte Besucherin bei den Fischern

Einen sehr schönen Einblick in Geschichte und Gegenwart bekam man auch von der **Gemeindemusik**. Hier wurde neben der musikalischen Jugendarbeit die aktuelle Vereinsgeschichte mit wichtigen statistischen Informationen zum Verein gezeigt. Alles in allem eine aufschlussreiche Schau über das **aktive Schnifis**. Rund 180 Personen sahen diese Ausstellung, die man noch am Sonntag, dem 29.10., besuchen konnte.

Mag. Franz Kikel



Geschichte des Schnifner Frauenbunds

DIE „WEIBER WAX STIFTUNG ZU SCHNÜFIS“

NACHTRAG ZUR VEREINSMESSE

Eine Sonderstellung im Vereinswesen von Schnifis nimmt unzweifelhaft die sogenannte „Weiber Wax Stiftung zu Schnüfis“ ein. Diese Stiftung wurde im Laufe des 18. Jahrhunderts von engagierten Schnifner Frauen gegründet, um in Not geratene Familien finanziell zu unterstützen. Die Stiftungsmitglieder erlegten ihren jährlichen Beitrag in Form einer bestimmten Menge Bienenwachs, welches einem Kerzenzieher in Rankweil verkauft wurde und der Erlös kam dem Stiftungskapital zugute.

Eine große Förderin war die wohlhabende, kinderlos gebliebene Maria Barbara Schwarzmännin, die in ihrem Testament vom 30. April 1782 anordnete, dass „sie zu der Weiber Wax Stiftung zu Schnüfis ein Kapital von 100 Gulden zu dem Ende legieret, dass sammentliche Weiber ein Tag vor Maria Lichtmeß für die Testatorin im Hl. Messopfer eingedenk seyen.“

Im Jahre 1867 wurden zum Beispiel von „53 Weibern ein Viertel Pfund Wachsrödel als Ergänzung zur Stiftung“ eingehoben. Deshalb konnten im 19. Jahrhundert diese Frauen ein beachtliches Kapital von ca. 300 Gulden verwalten.

Nach mündlicher Überlieferung ließen sich die Schnifner Frauen aber nur ungern von ihren Gemeindevätern in die Karten schauen. So legten sie die jährliche Abrechnung nicht etwa der Schnifner Gemeindeverwaltung, sondern direkt dem Kreis- und Kriminalgericht in Feldkirch zur Revision vor.

Weiters sollen die Schnifner Gemeindsleute mehrmals bei den Verwalterinnen der „Weiber Wax Stiftung“ höflich um einen Kredit angesucht haben, was der damaligen Gemeindevertretung nicht gerade leicht gefallen sein dürfte.

Beim verheerenden Großbrand im Jahre 1868, bei dem 25 Haushalte mit 107 Personen das Dach über dem Kopf verloren hatten, wurde das gesamte Kapital unter den hilfsbedürftigsten Familien verteilt. – Damit ging mit der „Weiber Wax Stiftung“ eine wohl einzigartige Initiative von Schnifner Frauen zu Ende.



„Büachlekerza“, die bis ca. 1950 von den Schnifner Frauen bei bestimmten kirchlichen Anlässen (Tauffeier und Begräbnis) mitgetragen wurden.

Robert Amann

THEATERAUFFÜHRUNG ÜBERMORGEN SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 20 H IM LAURENTIUSSAAL SCHNIFIS

EINTRITT € 10.-

„Alois, wo warst du heute Nacht?“

Unter der Regie von **Prof. Gerhard Fetka** spielt die **Theatergruppe Nofels** das Lustspiel von Hans Lellis erstmals in Schnifis und hofft auf regen Besuch.

Dass der Bauer mit seinem Freund erst frühmorgens aus der Stadt zurückkommt, würden die resoluten Gattinnen vielleicht noch dulden. Wenn da nicht die Sache mit einer gewissen Lilly wäre....!



MILITÄRGESCHICHTLICHE ORTSSAMMLUNG

Im Frühjahr 2006 hat Heinrich Erhart seine mit viel Engagement aufgebaute und über Jahrzehnte geführte Militärgeschichtliche Ortssammlung in die Obhut des Kulturausschusses der Gemeinde Schnifis gegeben. Als kleines Dankeschön für die Verdienste um die Zeitgeschichte unserer Gemeinde und die lebhaften Schilderungen bei seinen Führungen wurden Heinrich und Gattin Josefine zum Essen in die Krone geladen.

Advents- basar

Der Frauenbund bietet wieder
**Advents- und Türkränze, Gestecke
und
selbst gebackene Kekse** zu günstigen
Preisen an.

Datum: **02.12.2006**

Zeit: **14 Uhr**

Wo: **im Laurentiusaal**

Es sind alle recht herzlich eingeladen.
Für einen gemütlichen Nachmittag ist mit
Kuchen und Kaffee bestens gesorgt.



Lieber Schnüfner, liebe Schnüfnerin!

Wie dir vielleicht schon zu Ohren gekommen ist, findet auch heuer wieder ein **Christkindlmarkt in Schnüfis** statt. Der Jugend- und Sportausschuss möchte dich einladen, einen Stand zu gestalten. Egal ob du Gastronomie betreiben, eigene Produkte vermarkten, einen Bazar veranstalten, eine Tauschbörse organisieren oder sonst etwas machen möchtest, **jegliche Beiträge sind erwünscht!**

Wann: Samstag, **02.12.06 von 14:00 – 19:00**

Wo: **Gemeinde Schnifis**

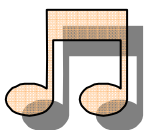
Anmeldeschluss: **27.11.06**

Standkosten: **Keine!** (Dafür Mithilfe beim Auf- und Abbau)

Die Anmeldung erfolgt bei Simon Lins entweder per Telefon oder per Email.

Tel.: +43 664 33 59 985

GEMEINDEMUSIK SCHNIFIS



FLEISSIG GEPROBT

wird momentan bei der Gemeindemusik auf das bevorstehende Weihnachtskonzert am Stephanstag, 26. Dezember. Der neue **Kapellmeister Thomas Witwer** hat Anfang Oktober mit der Probenarbeit begonnen und ist am Kriegerjahrtag, 5. November, zum ersten Mal mit seiner Mannschaft ausgerückt. An diesem Tag wurde auch ein neues Vereinsfoto von **Fotograf Bernd Hofmeister** aufgenommen.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Viele aktuelle Neuanschaffungen (Dank unserer umsichtigen Büchereileiterin) sowie neue Austauschmedien von der Landesbüchereistelle warten auf Leser!

**Öffnungszeiten: Montag
Donnerstag**

**17 h 30 bis 19 h
16 h bis 17 h 30**

Vorankündigung:

Die Bücherei präsentiert sich beim „**Christkindlemarkt**“ am Samstag, dem 2.12.2006, mit einer vorweihnachtlichen Buchausstellung. Es besteht nicht nur die Möglichkeit zum Schmökern, die präsentierten Medien können auch direkt gekauft werden.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Bücherei-Team





FRONTAG

Um die Finanzen des Vereins aufzubessern, legten wir Ende August einen Frontag ein. 12 Mitglieder unseres Vereins machten sich morgens um acht auf den Weg zum „Schnausaegg“. Dort waren wir mit Ausmähen von Pflanzen und Zusammenräumen von Ästen bis weit in den Nachmittag beschäftigt. Als Abschluss dieser lobenswerten Aktion trafen wir uns noch zu einem gemütlichen Hock beim Clubheim.

ORTSVEREINS-OLYMPIADE

Der Tennisclub durfte heuer als Veranstalter der Ortsvereins-Olympiade zehn Mannschaften zum sportlichen Wettkampf begrüßen. Wiederum war es ein wunderschöner Tag, der für alle sehr spannend und fair verlief und mit einem gemütlichen Beisammensein endete. Schade war, dass in diesem Samstag nur wenige Zuschauer angelockt wurden.

Der Tennisclub – als häufiger Sieger der letzten Jahre – wurde heuer in einem spannenden Finale von LIMO NEIN DANKE bezwungen. Die endgültigen Platzierungen sahen wie folgt aus:

1. Limo nein Danke
2. Tennisclub
3. Flizzers
4. Handwerkerzunft
5. Schiverein
6. Feuerwehr
7. Funkenzunft 1
8. Funkenzunft 2
9. Gemeindemusik
10. Dorfjugend



SCHÜLERTRAINING 2. TEIL

Immerhin 23 Schüler und Schülerinnen meldeten sich in der vorletzten Ferienwoche zum Training an. Auch in dieser Woche war die Begeisterung riesengroß, obwohl es kein Rahmenprogramm mehr gab. Die Technik stand im Vordergrund, und die Verbesserungen konnten sich am Ende der Trainingswoche auf jeden Fall sehen lassen.

EINZEL- UND DOPPELVEREINSMEISTERSCHAFTEN 2006

Die heurigen Vereinsmeisterschaften waren durch viele spannende Spiele, begünstigt durch herrliches Spätsommerwetter, geprägt. So herrschte am Tennisplatz beinahe täglich Hochbetrieb, was unsere Clubverantwortlichen sehr freute. Unsere langjährigen Vereinsmeister Alexander Burtscher (Schüler) und Walter Maurer (Herren) waren wiederum nicht zu schlagen und dies, obwohl Alexander nur noch wenig Zeit zum Spielen hat, da er im Landeskader bei den Turnern ist und Walter sich erst im April einen Achillessehnenriss zugezogen hatte.

Die Ergebnisse der einzelnen Klassen:

- U 10: 1. Berchtel Dominik
2. Berchtel David
3. Maurer Elias

- U 13: 1. Burtscher Alexander
2. Berchtel Oliver
3. Amann Cornelius
Veith Stefan

- Schülerdoppel: 1. Berchtel Oliver/Veith Andreas
2. Burtscher Alexander/Vukomanovic Sasa
3. Amann Cornelius/ Martin Maximilian

- Herrendoppel: 1. Geiger Bernd/Stachniß Franz
2. Dünser Uli/Berchtel Wilfried
3. Veith Renate/Dobler Reinhard
Berchtel Joe/Duelli Stefan

- Herrentrost: 1. Geiger Thomas
2. Veith Edi
3. Barwart Manuel
Amann Fritz

- Herreneinzel: 1. Maurer Walter
2. Geiger Bernd
3. Dobler Reinhard
Rauch Alexander

TROCKENTRAINING:

Traditionell bietet der SV-Schnifis im Herbst das Trockentraining für Kinder an.

Fast 50 Jugendliche aus Schnifis bereiten sich in drei Gruppen in der Turnhalle der Volksschule auf die Wintersaison vor.

Gruppe I: Kinder im Alter von 4 - 7 Jahre:

Montag, 17,45 bis 18,45 Uhr

Gruppe II: Kinder im Alter von 8 - 11 Jahre:

Dienstag, 18,15 bis 19,15 Uhr

Gruppe III: Jugendliche ab 12 Jahre:

Freitag, 19,00 bis 20,30 Uhr



Durch spezielle Koordinationsübungen werden die Kids von Trainer Martin Nikolussi auf den ersten Schneekontakt vorbereitet. Im Winter werden sie ca. 15 Trainingseinheiten und 6 Walgau-Cup Rennen bestreiten.

„Mein Hund bellt immer und wedelt mit dem Schwanz, wenn ein Österreicher beim Skirennen gewinnt.“ „Und was macht er, wenn ein Schweizer siegt?“ „Keine Ahnung, ich habe den Hund ja erst sechs Jahre!“

VORANKÜNDIGUNGEN

Heute, Donnerstag, den 16. Nov. 2006, findet im Gasthaus Krone die diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt.

Das diesjährige **Preisjassen** wird heuer am **26. Nov. 2006** vom Schiverein veranstaltet.

Ein separates Rundschreiben wird noch per Post zugestellt.

In den Weihnachtsferien wird je nach Schneelage wieder ein **Schi- und Snowboardkurs** für Anfänger und Fortgeschrittene stattfinden.

FIT DURCH DEN WINTER FÜR ERWACHSENE

Unter dem Motto „Koordination, Kondition und Dehnen“ wollen wir auch für die Erwachsenen ein Trockentraining anbieten.

Wann: Dienstag ab 14.11.06 um 20.00Uhr

Wo: Turnsaal der Volksschule

Kosten: € 5,00

Anmeldung: beim Obmann, T 0664 8633988

KADERTRAINING

Für die kommende Saison beteiligen sich 10 Kinder im Kader des SV-Schnifis.

Derzeit bereiten sich unsere Nachwuchsrennläufer ebenfalls in der Turnhalle auf die Rennsaison vor.

SAISONKARTEN

Der Vorverkauf für die Saisonkarten 3 Täler und Gr. Walsertal läuft bis 17. Dez. 2006.

Es besteht wieder die Möglichkeit, die Karten mittels Sammelbestellung über den Verein zu organisieren. Termin und Preise werden ebenfalls noch bekannt gegeben.

FASNATZUNFT SCHNIFIS

Die Fasnacht
in Schnifis



♣ Sa 3. Feb. Musikball

Motto: Es lebe der Sport

☛ Do 15. Feb. Bratenstehlen

Treffpunkt : 10 Uhr im Gerachstüble

♣ So 18. Feb. Umzug in Satteins

○ Di 20. Feb. Grosser Fasnatumzug in Schnifis um 14 h

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Einladung
zur Blumenschmuck - Preisver-
teilung
unter dem Motto
„Der Nikolaus bringt allen was“
Donnerstag, 7. Dezember, um 20 Uhr
im Laurentiusaal

Alle Mitglieder und Blumenfreunde sind herzlich zu unserer traditionellen Schlussveranstaltung eingeladen.

Buntes Programm:

Stubenmusik der Musikhauptschule Thüringen

Besuch vom Nikolaus

Als kleines Dankeschön für die schöne Ortsbildgestaltung erhält jedes Vereinsmitglied einen Blumenstock. Blumenpreise können nur persönlich in Empfang genommen werden.

Bringen sie auch Freunde und Bekannte zu diesem gemütlichen Abend mit. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch,

das Obst- und Gartenbauvereinsteam

SENIORENGRUPPE

Ein Nachmittag mit Seeger an der Lutz am 7. November

Im herbstlich dekorierten Saal kam bald fröhliche Stimmung auf, als Alexander Zimmermann in amüsanten Weise vom berühmten Arzt und Heimatdichter Seeger an der Lutz berichtete, der in der Mitte des 19. Jhdts. in Ludesch gewirkt hatte. Viele heitere Verse und Gsätzle von Seeger und anderen Mundartdichtern, durch die das dörfliche Leben dieser Zeit beleuchtet wurde, deklamierte der Vortragende zum Erstaunen des Publikums meist auswendig. Zu einem Seeger-Nachmittag gehört auch gemeinsames Singen, da Texte dieses Dichters von Wunibald Briem vertont wurden. Fröhlich stimmten wir "Uf da Berga ischt mi Leba..." und noch so manch anderes bekannte Lied an, wobei wir vom Ehepaar Anneliese und Josef Bachmann aus Ludesch mit Gitarre und Klavier begleitet wurden. Zur Jause gab es wie jedes Mal selbstgemachte Kuchen, belegte Brötle und auch so manches gute Gläsle.

Weitere Seniorennachmittage:

Dienstag, 5. Dezember :

Die Kindergärtler werden im Pfarrheim vom Nikolaus besucht. Omas und Opas, aber auch alle anderen Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Nach der Kaffeejause wird **Gerda Rhomberg** aus Schlins eigene Texte zur Adventszeit lesen, und der **Schülerchor unter Peter Berchtel** wird uns Lieder zur Vorweihnachtszeit singen.

Dienstag, 13. Jänner:

Ein Nachmittag mit **Toni Lampert** und einer **Gitarrengruppe** aus Rankweil.

Rosenmontag, 19. Februar:

Seniorenfaschingsnachmittag (in Planung). Die Kindergärtler werden uns besuchen.

Dienstag, 20. März in Planung

Mitglieder des Seniorenteams der Pfarre:

Maria und Friedrich Amann, Erika und Josef Geiger, Anna Marte, Lotte Rauch, Verena Schnegg, Ulrike Oberhuber (Dekoration). Fallweise Mitarbeiterinnen: Johanna Moser, Kathi Dünser.

Wir freuen uns immer über Kuchenspenden und Mithilfe bei der Programmgestaltung.



Vielen Dank dafür!

Herbstmarkt mit Kürbisschnitzen



KONSUMVEREIN SCHNIFIS

Ihr Nahversorger

**A-6822 Schnifis,
Tel. 05524 8502**

**Gerne nehmen wir Bestellungen
für Ihr Fest
zu Weihnachten oder Silvester
auf.**

Josef Berchtel

Tischlerei - Innenausbau
6822 Schnifis, Alte Landstr.96
Tel. 05524/8526 Fax 05524/8526-4
www.tischlerei-berchtel.at



... rund um Gesundheit, Fitness und Erfolg

SAMINA

Weihnachtsaktion

Auf alle Samina-Produkte gewähren wir
bis 15. Dez. 2006 einen Rabatt von
10 %. Überzeugen Sie sich selber von
der Qualität dieser Produkte.
Wir informieren Sie gerne.



Liebe Freunde von Schnifisberg und
Hensler, liebe Natur- und Wanderlieb-
haber!

**Am Freitag, 1. Dezember, fährt
üsr Bähnle
wieder im Wochenendbetrieb
von Freitag bis Sonntag,
10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.
In den Schulferien sind wir
durchgehend für euch da.
Das Henslerstüble öffnet jeweils
um 11 Uhr.**

**Für 6 - 16jährige Rodler gibt's
einen 10er-Block für günstige
20 Euro.**

Wir freuen uns auf euch!
Das Seilbahnteam

Erfolgsserie für unsere Sennerei



GOLDENER „LUAG DRUF“ 2006

Zum ersten Mal verlieh das Ländle Marketing am 10. November 2006 den einzigartigen Goldenen <Luag druf> an insgesamt vier Spitzenbetriebe in vier Kategorien. Im Mittelpunkt stand die heimische Qualität der Produkte, die Präsentation des gesamten Betriebs, sowie das individuelle Engagement für die Landwirtschaft. Das Paradebeispiel eines Unternehmens mit Zukunft: Mit qualitäts- und kundenorientiertem Denken schafft die Sennerei Schnifis auf traditionelle Art innovative Produkte - vom Bergkäse bis zum „Muh-Fru“. Regional fest verankert und gesellschaftlich überaus aktiv ist die Sennerei Schnifis damit ein landwirtschaftliches Schaufenster und tragende Botschafterin heimischer Qualität.

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Kategorie Sennerei | Sennerei Schnifis |
| 2. Kategorie Sennerei | Sennerei Schlins |
| 3. Kategorie Sennerei | Sennerei Schnepfau |

GOLDMEDAILLE BEI DER KÄSIADE

Bei der 8. Internationalen Käsiade in Hopfgarten, Tirol, verlieh der Verband der Tiroler Käserei- und Molkereifachleute der Sennerei Schnifis für

den Vlbg. Bergkäse „Der Echte Schnifner“

in der Prämierungsgruppe „Bergkäse,alt“ die Goldmedaille.

Eine Delegation der Sennereigenossenschaft konnte am Samstag, den 11. November 2006 den Preis in Hopfgarten in Empfang nehmen.



GLOBETROTTER CHRISTIAN AMANN AUF ASIENREISE

7. Station: Indonesien

Von Malaysia kommend landete ich im Juni auf der indonesischen Hauptinsel **Java**, wo damals der Vulkan „Merapi“ die höchste Warnstufe vor dem Ausbruch erreicht hatte. Nachdem ich mir das Naturschauspiel mit respektvollem Abstand angesehen hatte, bestieg ich im Osten der Insel den **Mount Ilien**. Der Schwefelgestank verleitete mich einige Male zum Umkehren, hustend und mit brennenden Augen habe ich es dann aber doch geschafft. Die Leute dort bauen Schwefel ab, indem sie ihre Körbe mit 60 - 80 kg Material mehrere Kilometer den Berg runter zur Strasse tragen. Pro Kilo gibt's 400 Rupien (ca. 4 Eurocent).

Auf der Trauminsel **Bali** habe ich ein paar Tage die Wellen zum Surfen genützt und bin nach **Jajapura in Westpapua** geflogen, den indonesischen Teil von Papua Neuguinea. Ein wildes Land mit 4500 m hohen Bergen, riesigen Flüssen, tropischen Inseln und Sandstränden, dem zweitgrößten Regenwald der Erde, Hunderten verschiedenen Stämmen und Kulturen. Auf dem Sepik-Fluss bin ich mit einem 10m-Kanu mit Aussenborder den Fluss entlang bis zum Chambri-Lake, wo viele Menschen in Pfahlbauten leben. Jeder Familienclan hat sein eigenes Tambaran (Geisterhaus), das nur von initiierten Männern betreten werden darf. Initiiert werden die Jungen zwischen 16 und 18 Jahren. Dabei werden in einem schmerzhaften Verfahren Muster in die Haut am ganzen Körper geritzt. Die Sprache zwischen den Dörfern wechselt oft, und zwei bis drei Dörfer weiter können sich die Menschen bereits nicht mehr verständigen.



Dani mit Penishülle

Nach einem Tauchabenteuer an der Nordküste im Innern eines b25-Bombers in 20 m Tiefe und der einzigartigen Korallen- und Fischwelt ging's mit einem Kleinflugzeug tief in den Regenwald zum eigentlichen Highlight auf Westpapua. Ein anstrengender 15tägiger Treck führte mich zu den Dani und Huli, Stämme, die abseits jeder Zivilisation auf dem Entwicklungsstand

der Jungsteinzeit leben.

Trotz ihres grimmigen Aussehens sind die Menschen sehr gastfreundlich, unter den einzelnen Stämmen gibt es aber viel Feindschaft. Allerdings werden heute keine getrockneten Menschenköpfe als Trophäen mehr gesammelt. Die Mädchen tragen Baströckchen, die Jungs nur Penishüllen. Kein fließendes Wasser, kein Geschäft, kein Strom und keine Zeitung - ich verbrachte eine wunderbare Zeit bei Süsskartoffeln in allen Variationen, in den Strohhütten zusammen mit den Dani und Huli, Schwein und Huhn und vielen Flöhen und bei Entdeckungsmärschen im Dschungel.

8. Station: Südsee

Um in die Südsee zu gelangen, musste ich erst über Australien fliegen. In Cairns suchte ich mir ein Zimmer und wollte anschliessend das Nachtleben genießen und - so klein ist die Welt - traf Karoline Amann aus Düns mit ihrem Markus! Den Abend verbrachte man natürlich gemeinsam. Über Neuseeland flog ich dann endlich weiter nach **Tonga**, einem Königreich im Südpazifik, bestehend aus 171 Inseln. Von Kaptn Cook wurde Tonga „friendly islands“ genannt, der netten Leute wegen. Der König hat letzthin durch eine Abma-



Südseetraum

gerungskur von 260 auf 150 kg abgespeckt! Weisse Sandstrände, türkisblaues Wasser und abends eine Kava-Party (alkohol. Getränk aus den Wurzeln der Pfefferpflanze) gestalteten meinen Tagesablauf. Nach zwei Wochen wechselte ich nach **Samoa**, mit seinen traditionellen Fale-Häusern ohne Wände - es ist ja immer warm genug, und Diebstahl ist kein Thema. So habe ich die letzten Tage 10 m vom Meer entfernt verbracht und von meiner nächsten Reise geträumt. Am 23. August bin ich wieder in Innsbruck gelandet.

Ein paar Daten:

- an über 100 verschiedenen Plätzen übernachtet
- billigstes Zimmer in Indien für 50 Rupies = 1 €
- teuerstes Zimmer in Westpapua für 20 USD
- 25 Flüge
- mit Leuten aus 16 verschiedenen Nationen zusammen gereist



PFARRGEMEINDERAT - NEUWAHLEN

Am **18. März 2007** endet die Funktionsperiode des jetzigen Pfarrgemeinderates, und es werden Neuwahlen stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.
Genauere Informationen erfolgen frühzeitig über das Pfarrblatt sowie den Pfarr-Rückblick.



Hallo!

Ich heiße **Jonathan Berchtel**, wohne schon 11 Wochen in der Berggasse 121a, wiege in der Zwischenzeit sage und schreibe 5,5 kg und bin 55 cm gross. Mit meinem Bruder Samuel halte ich meine Eltern Gerhard und Ulrike voll auf Trab.

robert ganahl
zauberkunst erleben

Kinder Zauber

Show Großes Staunen für kleine Menschen

SAMSTAG, 25. NOVEMBER UM 16 UHR
IM LAURENTIUSSAAL SCHNIFIS

EINTRITT: € 5 PRO FAMILIE
€ 3 FÜR EINZELPERSONEN

AUF EUREN BESUCH FREUT SICH
DER FAMILIENVERBAND

Mit diesem Blosengel aus dem Tschanischawald (Titelbild), gefunden und fotografiert von Walter Ritt, Promeleng, möchten wir allen unseren Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und ruhige Adventzeit wünschen.

Eure Gemeindeverwaltung:
DI Andreas Amann, Bürgermeister
Günter Berchtel, Sekretär
Marcella Leiggenger, Bürgerservice
Stefan Dünser, Bauhofleiter



TERMINE

Do 16. Nov. 20 h	Jahreshaupt- versammlg. Schiverein	Gasthaus Krone
Sa 18. Nov. 20 h	Kulturaus- schuss Theater	Laurentius saal
Sa 25. Nov. 16 h	Familienverb. Zauberer	Laurentius saal
So 26. Nov.	Schiverein Preisjassen	Laurentius saal
27. 11. - 1.12.	Frauenbund Kranzen	Laurentius saal
Do 30. Nov. 20 h	Gemeindever- tretung 14. Sitzung	Sitzungs- zimmer
Sa 2. Dez. 14 h	Frauenbund Adventbasar	Laurentius saal
und	Jugend&Sport Weihnachts- markt	Vorplatz Saal
Do 7. Dez. 20 h	Obst- und Gar- tenbauverein Blumen- schmuck	Laurentius saal
Fr 15. Dez.	Pfarre	Jugendrorate
So 17. Dez. 19.30 h	Pfarre	Bussfeier
Di 26. Dez.	Gemeindemu- sik Weihnachts- konzert	Laurentius saal
27. - 29. 12.	Schiverein	Kurs
Do 28. Dez.	Gemeindever- tretung 15. Sitzung	Sitzungs- zimmer

GEFUNDEN!

Im Bereich der Sennerei wurde eine
XXXLutz-Tasche gefunden.

Inhalt:

1 Taufkissen und eine Babymütze
Abzuholen in der Sennerei Schnifis

2007

5./6. Jän.	Pfarre	Sternsingen
So 21. Jän.	Pfarre	Vorstellungs- gottesdienst Firmlinge
Fr 26. Jän.	Ortsfeuer- wehr JHV	Sennerei
Sa 27. Jän.	Pfarre	Vorst.GD Erstkomm- nikanten
Sa 3. Feb.	Gemeinde- musik Musikball	Laurentius saal
Mi 7. Feb. 14 h	Seniorenbund Kaffekränzle	Laurentius saal
Do 15. Feb. 10 h	Fasnatzunft Bratensteh- len	Cafe Gerach
So 18. Feb.	Fasnatzunft Umzug	Satteins
Di 20. Feb. 14 h	Fasnatzunft Umzug	Schnifis

Junge Familie aus Schlins/Amerika sucht Baugrundstück in Schlins und Umgebung zu kaufen. Ca. 700 - 1000m², sonnig, Hanglage bevorzugt.

Bitte melden Sie sich bei Margit Susat, Tel. 05524 5725 oder Petra Rocha 0049 711 7874286

Uns, einer Familie aus Schlins ist bei unzähligen Wochenendausflügen die Ortschaft Schnifis und deren Umgebung richtig ans Herz gewachsen. Deshalb suchen wir eine ganz kleine, gerne auch etwas abgelegene Grundfläche zu kaufen, um darauf ein kleines Gartenhäuschen aufzustellen. Wir würden uns sehr über ihre Angebote freuen.
Tel: 05524/26098 oder Email: danijela.sever@mail.austria.com

**Vorarlberger Ehepaar sucht Bauplatz im Raum Schnifis bis Satteins.
Tel. 0676 / 9107899**